

**150 JAHRE
BUNDESFESTUNG
ULM/NEU-ULM**



ulm
Neu|Ulm

Zwei Ausstellungen zur Bundesfestung: »Colorama« in Neu-Ulm und »Stadt und Festung« in Ulm

Den Auftakt zum Festungswochenende vom 11. bis 13. September bilden zwei Ausstellungen in Ulm und Neu-Ulm. Lassen Sie sich in den Bann ziehen von zwei Konzepten, die auf unterschiedlichste Art und Weise in die „Tiefe“ der Festung gehen.

Während Andreas Hauslaib bei „Colorama“ in den „Tiefen“ der Festungskasematten der Caponniere 4 in Neu-Ulm, in den dunklen unterirdischen Gängen, Licht und Farben spielen lässt und das Werk auf diese Weise erfahrbar macht, geht die Ausstellung „Stadt und Festung“ im Haus der Stadtgeschichte Ulm von Simon Palaoro geschichtlich in die Tiefe und beleuchtet erstmals die Wechselbeziehungen zwischen „Stadt und Festung“.

»Stadt und Festung« – eine Ausstellung zur Geschichte der Bundesfestung Ulm

Haus der Stadtgeschichte (Schwörhaus), Ulm

Eröffnung: Fr., 11.9., 14 Uhr

Dauer der Ausstellung: Sa., 12.9. bis So., 13.12.

Öffnungszeiten: Di.- So., 11-17 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Das Herbstprogramm zur großen Jubiläumsveranstaltung „150 Jahre Bundesfestung Ulm / Neu-Ulm“ bietet als Höhepunkt eine Ausstellung zur gemeinsamen Geschichte der Städte und ihrer Bundesfestung. Die Ausstellung lädt ein zu einem spannenden Streifzug durch mehr als 150 Jahre Stadt- und Festungsgeschichte.

In acht thematischen Blöcken illustriert die Ausstellung die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen Ulm, Neu-Ulm und der Bundesfestung. Diese Verteidigungsanlage des Deutschen Bundes war von 1842 bis 1859 errichtet worden und gilt heute als größte Festungsanlage Deutschlands. Da auf diese Festung nie ein Schuss abgegeben wurde, integrierte sie sich im Laufe der Geschichte in das städtische Leben und wurde zu einem selbstverständlichen Teil der Donaustädte.

Texttafeln mit mehr als 70 Abbildungen und über 20 Exponaten veranschaulichen die vielfältige Geschichte von „Stadt und Festung“. Unter anderem wird der Bau der Festung beleuchtet, der die industrielle Entwicklung der Städte einläutete. Im 20. Jahrhundert war die Festung Ort des NS-Terrors gegen Oppositionelle und nach dem Zweiten Weltkrieg eines der größten Flüchtlingslager Süddeutschlands. Die Festung war

und ist auch ein bedeutender Ort der hiesigen Jugendszene, denn in ihren Gemäuern wurden vor allem ab den 1960er Jahren zahlreiche Studentenclubs und Jazzkeller eröffnet.

Die Ausstellungsarchitektur von Stemshorn Architekten (Grafik: Agentur Zambrino) zeichnet die Hauptumwallung um Ulm und Neu-Ulm nach und gibt Besuchern damit die Möglichkeit, die räumlichen Dimensionen dieser Festungsanlage nachzuvollziehen. Die ausgestellten Exponate reichen von Militaria des 19. Jahrhunderts über Gegenstände des Alltagslebens bis hin zu bislang in Ulm noch nie gezeigten Objekten wie Produkten aus der Rüstungsproduktion des Zweiten Weltkriegs. Die Ausstellung wurde ermöglicht dank der freundlichen Unterstützung von EADS und Schwenk Zement.

Die Ausstellung wird am Freitag, den 11. September um 14 Uhr mit einem Empfang eröffnet und bis 13. Dezember im Gewölbe des Schwörhauses zu sehen sein.

»Colorama« – Ausstellung von Andreas Hauslaib

Caponniere 4, Neu-Ulm

Eröffnung: Fr., 11.9., 19 Uhr

Dauer der Ausstellung: Sa., 12.9. bis So., 13.9

Öffnungszeiten: Sa., 17-22 Uhr, So., 13-22 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Das Jubiläum „150 Jahre Bundesfestung Ulm/Neu-Ulm“ findet mit freundlicher Unterstützung der Premiumpartner SWU, Sparkasse Ulm, Thales, WALL, GoldOchsen und den Themensponsoren EADS, Schwenk Zement, Oscorna und Dietrich Theater statt.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Organisationsteam bei der Stadt Ulm, Hauptabteilung Kultur, Tel.: 0731/161-4701, Fax: 0731/161-1631, E-Mail: info@diebundesfestung.de, oder online unter: www.diebundesfestung.de

Kontakt für die Presse (bitte nicht veröffentlichen!):

Stadt Ulm, Hauptabteilung Kultur
Kulturamt

Rita Hebenstreit

Frauenstr. 19, 89073 Ulm

Tel.: 0731/161-4701, Fax: 0731/161-1631

E-Mail: ka@ulm.de

Stadt Neu-Ulm, Schul-, Sport- und

Kulturamt

Mareike Kuch

Rathaus, 89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731/7050403

E-Mail: M.Kuch@stadt.neu-ulm.de

Veranstalter der Jubiläumsfeierlichkeiten: Die Städte Ulm und Neu-Ulm

Anlagen:

Bild „Colorama“, Quelle: Andreas Hauslaib

Bild „Ulm - Stadt und Festung“, Quelle: Stadtarchiv Ulm